



**ANSPRECHPARTNERIN**

**Corinna Franke M.A.**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin (bis 05/ 2016)  
Hochschule Harz  
[cfranke@hs-harz.de](mailto:cfranke@hs-harz.de)

**ANSPRECHPARTNERIN**

**Katalin Raddatz M.A.**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Hochschule Harz  
[kraddatz@hs-harz.de](mailto:kraddatz@hs-harz.de)

Mit Liebe zum Fach

# Schülerinnen und Schüler für ein MINT-Studium gewinnen

## Projekt

---

Auf Grund von Veränderungen durch den demografischen Wandel prognostizierte das Statistische Bundesamt dem Land Sachsen-Anhalt den Rückgang der Schülerzahlen im Sekundarbereich II. Die Bewerberzahlen für so genannte MINT Studiengänge im Fachbereich Automatisierung und Informatik an der Hochschule Harz drohen damit tendenziell zurückzugehen. Diesem Wandel gilt es aktiv entgegenzusteuern, indem eine Arbeitsgruppe mit Akteuren aus verschiedenen Hochschulabteilungen die Problemlage gemeinsam diskutiert und das strategische Konzept für die Begeisterung von SchülerInnen für sog. MINT-Inhalte weiterentwickelt.

## Vorgehen

---

Im ersten Schritt wurden im Rahmen einer Bachelorarbeit Maßnahmen und Instrumente zur Erhöhung von Bewerberzahlen nicht nur an der Hochschule Harz, sondern auch an vergleichbaren Hochschulen im MINT-Bereich bundesweit analysiert. Es folgte die Überprüfung bestehender Schulkooperationen der eigenen Hochschule auf Inhalte, Umfang und Aktualität. Auf Basis dieser Ergebnisse wurden entsprechende Maßnahmen umgesetzt.



# Ergebnisse

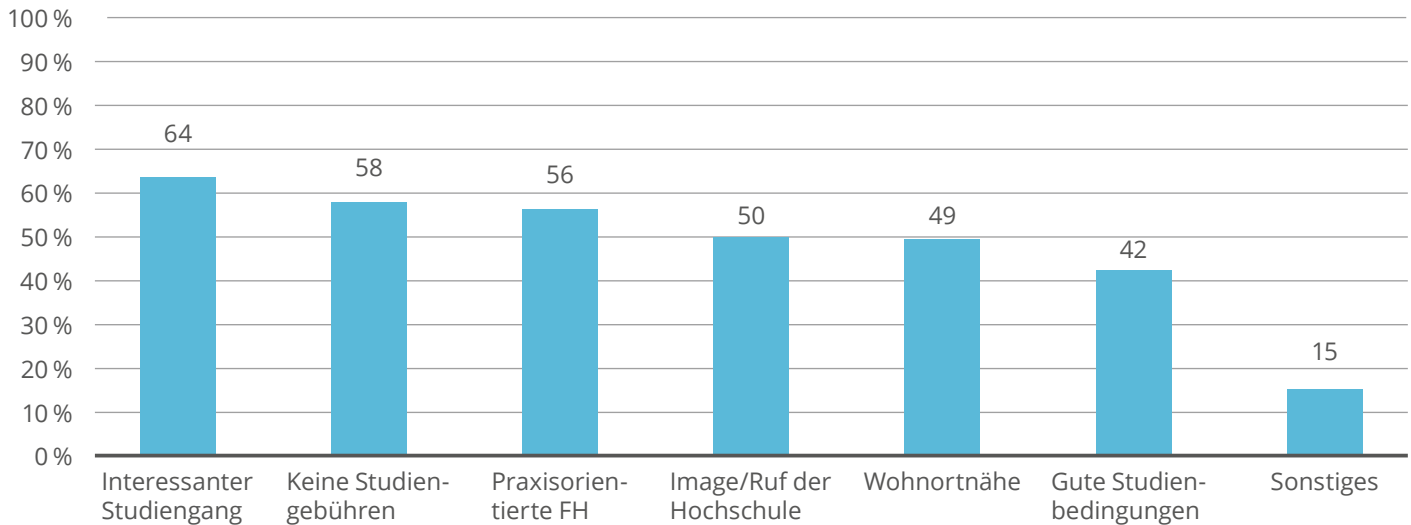
Die Desktop-Recherche der Bachelorarbeit hat ergeben, dass das Maßnahmenprofil der Hochschule Harz im Vergleich zu anderen Hochschulen umfangreich aufgestellt ist. Der Fachbereich Automatisierung und Informatik bietet eine Sommerschule für Schüler an, die sich für MINT-Inhalte interessieren. Im Rahmen der bis zu zwanzig Schulkooperationen begeistern Professoren Schülergruppen in den Schu-

len mit Experimenten wie der Programmierung von LEGO-Robotern oder der Steuerung einer Ampelanlage. Der Intensivkurs "Fit 4 Abi & Study" unterstützt SchülerInnen des 12. Jahrgangs in der Vorbereitung auf das Abitur und gleichzeitig auf ein mögliches Studium. Auch ist der direkte Austausch zwischen Abiturienten und Studierenden möglich.





## Frage: "Warum haben Sie den Studienplatz an der Hochschule Harz angenommen?"



Gründe für die Hochschulwahl laut Erstsemesterbefragung an sog. MINT-Studiengängen im Fachbereich Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz, 2013, eigene Darstellung

Aufbauend auf den Ergebnissen der Bachelorarbeit befasste sich eine Arbeitsgruppe aus hochschulweiten Akteuren im Rahmen eines Ideenworkshops mit dem aktuellen Maßnahmenpaket. Eine koordinierende Stelle übernahm die Aufgabe, das gesamte bestehende Angebotsfeld zusammenzufassen. Neben der Weiterentwicklung standardisierter Angebote ist mit Unterstützung des Verbundprojektes Qualitätspakt Lehre auch Aufgabe dieser Stelle, alle Aktivitäten ge-

bündelt und zielgruppengerecht für Schüler(gruppen) sowie für Lehrer auf einer Internetseite darzustellen. Eine interaktive Landkarte befindet sich in Umsetzung, auf der die Angebote und Schulkooperationen optisch dargestellt werden. In Zukunft soll auf der Internetseite direkte Kontaktaufnahme mit online-Anmeldung möglich sein. Weiterhin ist in den MINT-Studiengängen die Umsetzung der Initiative "One Week Student" geplant.

## Praktische Tipps und Hinweise zur Umsetzung:

Durch aktives Zugehen auf die SchülerInnen auf verschiedensten Wegen wird nicht nur die Begeisterung für MINT-Inhalte gesteigert. Vielmehr werden für sie das gute fachliche Angebot und die Praxisorientierung der Hochschule Harz transparent. Dies ist laut Erstsemesterbefragung der wichtigste Entscheidungsfaktor bei der Wahl für eine Hochschule. Darüber hinaus werden die gute Ausstattung der Hochschule Harz, die Nähe zum Heimatort, die vielfältigen zusätzlichen Lehrangebote und die Freundlichkeit der Hochschulanlage gegenwärtig – Faktoren, die laut Studierenden bei der Hochschulwahl ebenfalls entscheidende Rolle spielen.

- Bestandsaufnahme ähnlicher Maßnahmen vergleichbarer Hochschulen
- Ideenaustausch mit allen Akteuren in verschiedenen Hochschulabteilungen
- Klärung von Zuständigkeiten, z. B. wer übernimmt die Koordination der Arbeitsgruppe
- Transparenz durch Bündelung der Aktivitäten auf einer Hochschulwebseite. Da oft Maßnahmen an mehreren Abteilungen stattfinden, so dass nicht alle Aktivitäten auf den ersten Blick erkennbar sind.

## FAZIT

### VORBEREITUNGS-AUFWAND



### KOSTEN



### ÜBERTRAGBARKEIT

